

Netzentwicklungsplan Strom 2014
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Stellungnahme Bundesnetzagentur

zur Süd-Ost- Passage von Bad Lauchstädt nach Meitingen – Netzbetreiber Amprion

sowie

zur Aufrüstung der bestehenden Leitung von 220 KV auf 380 KV - durch unseren Landkreis (Ortskern Postbauer-Heng) - Netzbetreiber Tennet

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Presse war zu entnehmen, dass den Gemeinden seit kurzem der Entwurf des Netzentwicklungsplanes Strom 2014 vorliegt. Darin werden diese über den angeblich erforderlichen Übertragungsbedarf informiert. Konkrete Trassenverläufe werden nicht dargestellt, jedoch die bereits bekannten Anfangs- und Endpunkte der uns betreffenden Süd-Ost-Passage von Lauchstädt nach Meitingen. Nach den bisher uns bekannten Informationen (Amprion) würde diese Trasse durch die Gemeinde Postbauer-Heng verlaufen. Ebenso soll darin die Rede sein, dass die bereits bestehende 220 KV-Leitung durch unsere Gemeinde auf 380 KV aufgestockt werden soll. Der Netzbetreiber ist hier die Fa. Tennet.

Ich stelle grundsätzlich die Notwendigkeit dieser genannten Gleichstrompassage in Frage. Auch von Seiten der Wissenschaft (Prof. Dr. Jarass, Prof. Dr. Hirschhausen) wird klar dazu Stellung bezogen, dass diese Trasse völlig überflüssig ist und nur den Kapitalvermehrungsinteressen von Investoren dient, um den schmutzigen Braunkohlestrom zu vermarkten. Dies lehne ich als Unterzeichner ausdrücklich ab und fordere von Ihnen eine entsprechende schriftliche Stellungnahme ein.

Auch die Aufrüstung der bestehenden 220 KV -Leitung – wohlgemerkt mitten durch den Ortskern - lehne ich ab. Hier muss in Übereinstimmung mit den Bürgern über Alternativen und sinnvolle Lösungen gesprochen werden. Eine für die Bürger akzeptable Lösung wurde Ihnen bereits von unserer Marktgemeinde (Umgehung des Ortes durch Nutzung vorhandener Netztrassen) mitgeteilt. Diesem Alternativvorschlag schließe ich mich als Unterzeichner entsprechend an und bitte Sie hierzu ebenfalls um eine sachgerechte Stellungnahme.

In beiden Fällen werden von Seiten der Netzbetreiber und Planer wie Amprion und Tennet keine Aussagen zu möglichen gesundheitsschädlichen Auswirkungen und Folgen gemacht. Es ist ein Unding, die Bürger diesbezüglich im Ungewissen zu lassen.

Es wird immer von Verteuerung des Stromes gesprochen, sollte die geplante Trasse nicht kommen. Von der unwiderruflichen Zerstörung unserer Heimat und einer intakten Natur- und Kulturlandschaft ist von Seiten der angesprochenen Gesellschaften nie die Rede. Schon heute ist der finanzielle Schaden bei uns betroffenen Bürgern nicht mehr überschaubar. Alleine die Tatsache, dass eine solche Monstertrasse vor unseren Haustüren geplant ist, hat schon jetzt zu einem erheblichen Wertverlust der Grundstücke und Häuser geführt.

Allen voran stehen aber die gesundheitlichen Gefahren, denen wir als Bürger in einem Rechtsstaat – nahezu im Vergleich als Versuchstiere – ohne Einwirkungsmöglichkeit ausgesetzt werden. Es gibt keine absoluten Sicherheiten zu den möglichen Ausschlüssen der Gesundheitsgefährdungen über die magnetischen Felder im Umkreis der Stromtrasse. Bei den bestehenden Stromleitungen ist für uns eine Zunahme der Krebsrate erkennbar. Nun sollen noch – wohlge-merkt mitten durch den Ortskern – neben Schulen, Kindergärten und Wohnhäusern stromtech-nische Leitungen verstärkt aufgerüstet werden, was für uns Bürger in keiner Form akzeptabel ist. Insbesondere deshalb nicht, weil es Alternativen gibt, die nutzbar wären. Hier bitten wir Sie ebenso um nachdrückliche Prüfung unseres Vorschlages.

Die Bürger von Postbauer-Heng haben uns bereits in einer Bürgerinitiative organisiert und werden mit aller Macht gegen diese angesprochenen Pläne kämpfen, deshalb habe ich mich auch in einer BI in Berching persönlich darin als Mitglied engagiert.

Wir wollen eine ehrliche Energiewende und nicht eine durch fadenscheinige Argumente über die Köpfe der Bürger hinweg entschiedene. Leben wir eigentlich noch in einer Demokratie?

Wir werden für unser Recht kämpfen.

Vielen Dank für eine Stellungnahme an meine o. g. Anschrift!

Hochachtungsvoll

Familie B

